



Pressekonferenz zum Start des AOK-Gesundheitsnetzwerkes
AOK-Bundesverband, 10. Oktober 2017, Berlin

Statement von Dr. med. Jürgen Oldenburg

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Berliner Arztnetze

Die Qualität medizinischer Versorgung durch Vernetzung von Haus- und Fachärzten und eine optimierte Kommunikation verbessern – das ist ein wesentliches Ziel der Arbeitsgemeinschaft Berliner Arztnetze, in deren Netzen ca. 200 Hausärzte und 150 Fachärzte mitwirken.

Das digitale Gesundheitsnetzwerk der AOK eröffnet die Möglichkeit zu einem wesentlich effizienteren Austausch von Informationen zwischen den teilnehmenden Ärzten. Diagnosen, Befunde und Medikation sowie Daten zu besonderen Risiken können leicht und sicher zur Verfügung gestellt und bei der Folgebehandlung berücksichtigt werden. Diese Transparenz erleichtert den an der Versorgung Beteiligten die tägliche Arbeit und bietet die Chance, dass sich Abstimmung, Qualität und Sicherheit der Behandlung verbessern.

Die Berliner Arztnetze sehen durch das digitale Gesundheitsnetzwerk eine große Chance einer Verbesserung an der Schnittstelle zum Krankenhaus. Dies insbesondere durch die zeitgleich zur Entlassung stattfindende digitale Übermittlung strukturierter Daten, die direkt in den Datenbestand der Praxis einfließen.

Als Partner im digitalen Gesundheitsnetzwerk der AOK beteiligen wir uns an Entwicklung der konkreten Anwendungen, um praxisrelevante und patientenfreundliche Lösungen zu entwickeln. Die partizipative Einbindung des Patienten, zum Beispiel durch digitale Tagebücher oder Selbstcheck-Instrumente, wird nach unserer Einschätzung dazu führen, dass Früherkennung und Behandlungsergebnisse sich langfristig verbessern werden. Dieses können wir langfristig und parallel durch Qualitätsdaten von über 20.000 Patienten aus dem QuATRo-System (Teil eines populationsbezogenen IV-Vertrages mit der AOK Nordost) monitorieren.

KONTAKT UND INFORMATION

Kai Behrens | AOK-Bundesverband | 030 346 46 23 09 | presse@bv.aok.de